



DER PRÄSIDENT  
DES LANDTAGS  
NORDRHEIN-WESTFALEN

Präsident des Landtags NRW Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

An den  
Vorsitzenden des Haushalts-  
und Finanzausschusses  
Herrn Volkmar Klein MdL

im Hause

Telefonzentrale: (0211) 884 - 0  
Durchwahl: 2336

Auskunft erteilt: Frau Winands

Geschäftszeichen: I.1

Düsseldorf, 13. Okt. 2003

**Gesetz über die Gewährung einer Sonderzahlung und über die Bezüge der Staatssekretäre und entsprechender Versorgungsempfänger in den Jahren 2003 und 2004 für das Land Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 13/4313 -  
in Verbindung damit:

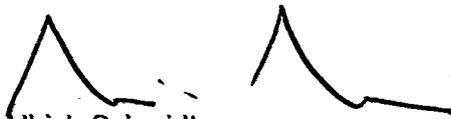
**Keine Ungleichbehandlung im öffentlichen Dienst**

Antrag der Fraktion der FDP - Drucksache 13/4328 -

Sehr geehrter Herr Kollege,

zu Ihrer Information übersende ich Ihnen eine Kopie meines Einladungsschreibens vom heutigen Tage für die öffentliche Anhörung zu dem o.g. Thema mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

  
Ulrich Schmidt







DER PRÄSIDENT  
DES LANDTAGS  
NORDRHEIN-WESTFALEN

Präsident des Landtags NRW Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

Landkreistag Nordrhein-Westfalen  
Liliencronstraße 14

40472 Düsseldorf

Städte und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen  
Kaiserswerther Straße 199-201

40474 Düsseldorf

Städtetag Nordrhein-Westfalen  
Lindenallee 13-17

50968 Köln

Deutscher Beamtenbund  
Gartenstraße 22

40479 Düsseldorf

Deutscher Gewerkschaftsbund  
Friedrich-Ebert-Straße 34

40210 Düsseldorf

Herrn Staatsminister a.D.  
Professor Dr. Hans-Peter Bull  
als Vorsitzender der Regierungskommission NRW  
Zukunft des Öffentlichen Dienstes - Öffentlicher Dienst der Zukunft  
Universität Hamburg  
Seminar für Verwaltungslehre  
Schlüterstraße 28

20146 Hamburg

Telefonzentrale: (0211) 884 - 0  
Durchwahl: 2336

Auskunft erteilt: Frau Winands

Geschäftszeichen: I.1

Düsseldorf, 13 Okt. 2003

**Gesetz über die Gewährung einer Sonderzahlung und über die Bezüge der Staatssekretäre und entsprechender Versorgungsempfänger in den Jahren 2003 und 2004 für das Land Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 13/4313 -  
in Verbindung damit:

**Keine Ungleichbehandlung im öffentlichen Dienst**

Antrag der Fraktion der FDP - Drucksache 13/4328 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags Nordrhein-Westfalen wird am

**Donnerstag, dem 6. November 2003, ab 11.00 Uhr, Raum E 3 - A02,  
Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf**

eine öffentliche Anhörung zu dem o.g. Thema durchführen. Kopien der Drucksachen 13/4313 und 13/4328 sind zu Ihrer Information beigefügt.

Im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses, Herrn Volkmar Klein MdL, lade ich Sie zu dieser Sitzung ein. Ein gesonderter Fragenkatalog liegt nicht vor; vielmehr ist eine grundsätzliche Aussprache zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung vorgesehen.

Um die organisatorischen Vorbereitungen der Sitzung einleiten zu können, bitte ich Sie, bis zum

**20. Oktober 2003**

anhand der beigefügten Teilnahmeerklärung mitzuteilen, ob Sie dieser Einladung nachkommen können.

Für den Fall Ihrer Teilnahme darf ich Sie auf folgenden organisatorischen Ablauf aufmerksam machen:

- Zur Vorbereitung der Anhörung wäre es zweckmäßig, wenn jeder Experte und jede Expertin vorab bis zum

**30. Oktober 2003**

Stellung nehmen würde. Bitte senden Sie diese Stellungnahme direkt an das Ausschuss-Sekretariat des Haushalts- und Finanzausschusses (z.Hd. Frau Silvia Winands, Landtagsverwaltung, Postfach 10 11 43, 40002 Düsseldorf, e-mail: [silvia.winands@landtag.nrw.de](mailto:silvia.winands@landtag.nrw.de)).

- Im Rahmen der Anhörung hat jeder Experte und jede Expertin die Gelegenheit, die Kernaussagen zusammenzufassen und die schriftliche Stellungnahme näher zu erläutern bzw. zu ergänzen.
- Nachdem die Experten ihre einleitenden Stellungnahmen abgegeben haben, ist eine Diskussion mit den Mitgliedern des Haushalts- und Finanzausschusses vorgesehen.

Für die Beantwortung von Rückfragen steht Ihnen die Assistentin des Haushalts- und Finanzausschusses, Frau Silvia Winands (Tel. 0211/884-2336), gern zur Verfügung.

Abschließend darf ich Sie bitten, diese Einladung zum Termin der Anhörung mitzubringen, um Ihnen den Zutritt zum Landtagsgebäude zu erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of two distinct peaks followed by a horizontal line, representing the name Ulrich Schmidt.

Ulrich Schmidt